

Hygienekonzept Covid19

Schwimmbad



Inhalt

1. Vorwort	3
2. Allgemeine Hinweise	3
3. Zielsetzung	3
4. Persönliche Hygiene	3
5. Bildung von Infektionsgruppen für das reguläre Training	4
6. Vor und nach dem Training / Ausbildungsbetriebes	4
7. Durchführung des Schwimmkurses	4
8. Durchführung des Trainingbetriebs	5
9. Resümee	6

1. Vorwort

Die letzten Monate hat die Corona-Pandemie das öffentliche Leben annähernd lahmgelegt. So ist auch die durchaus wichtige Arbeit der DLRG, Nichtschwimmer zum Schwimmer und Schwimmer zum Rettungsschwimmer auszubilden, komplett zum Erliegen gekommen. Ziel dieses Dokuments soll es sein, trotz der anhaltenden Pandemie, einen Wiedereinstieg in die Ausbildung im Hallenbad Schonungen zu ermöglichen

2. Allgemeine Hinweise

Mit unserem Hygienekonzept beziehen wir uns auf das Schreiben unseres Bayerischen Staatsminister des Inneren, für Sport und Integration, Herrn Joachim Herrmann vom 23.07.2020. Wir halten uns in unserem Hygienekonzept strikt an die Vorgaben der bayerischen Landesregierung und lehnen uns an das Hygienekonzept des Hallenbades Schonungen an.

3. Zielsetzung

Ziel des Hygienekonzeptes soll es sein, zum 01.09.2020 wieder mit dem Ausbildungsbetrieb im Hallenbad beginnen zu können. Dies kann insbesondere erreicht werden, wenn die notwendigen Maßnahmen geplant und umgesetzt werden.

4. Persönliche Hygiene

Alle Beteiligten müssen folgende Hygienevorschriften beachten:

- Es ist, wenn möglich, ausreichend Abstand zu halten (mind. 1,5m)
- Bis zum Betreten der Dusche bzw. des Schwimmbeckens ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen
- Regelmäßiges Waschen der Hände
 - o Sicherstellung durch den Teilnehmer vor und nach dem Schwimmbadbesuch, ggf. auch während des Aufenthaltes im Schwimmbad, alternativ bzw. ergänzend: Anwendung von Händedesinfektion im Eingangsbereich, an hoch frequentierten Stellen und im Sanitärbereich

- Hust- und Niesetikette
 - o Einhaltung der entsprechenden Vorgaben, klare Kommunikation, Sensibilisierung des Badpersonals und der Ausbilder.
- Ausschluss von Infektionsfällen
 - o Beim Auftreten von Krankheitssymptomen darf keine Teilnahme erfolgen. Sowohl Teilnehmer als auch Trainer / Ausbilder müssen fern bleiben.

5. Bildung von Infektionsgruppen für das reguläre Training

Um die Nachverfolgbarkeit zu ermöglichen, werden feste Ausbildungs- und Trainingsgruppen gebildet. Die sog. Infektionsgruppen bestehen aus festen Teilnehmern und Ausbildern die sich nicht ändern. Es erfolgt eine genaue Dokumentation dieser Gruppen mit Namen und Telefonnummer. Im Falle einer bestätigten COVID-19 Infektion ist umgehend der Vorstand René Wagenhäuser (vorstand@dlrg-schonungen.de, 09721 / 5499056) zu verständigen. Die Namen und Kontaktdaten aller Mitglieder der betroffenen Trainingsgruppe müssen dann an das zuständige Gesundheitsamt weitergegeben werden.

6. Vor und nach dem Training / Ausbildungsbetriebes

- Es erfolgt eine Eingangskontrolle, die sicherstellt, dass nur Teilnehmer der jeweiligen Gruppe das Bad betreten.
- Bei Kindern im Vorschulalter darf ein Elternteil mit in die Umkleide. Dabei ist auf besonders auf ausreichenden Abstand zu achten. Außerdem ist der Aufenthalt in den Umkleideräumen nur zur Hilfe des Umkleidens des eigenen Kindes gestattet und muss so kurz wie möglich gehalten werden.
- Generell soll die Aufenthaltsdauer im Bereich der Umkleiden und der Duschräume so gering wie möglich gehalten werden.
- Das Föhnen der Haare ist nicht gestattet.
- Alle privaten Gegenstände (Badekleidung, Handtuch, Flossen,...) sind gründlich zu reinigen / zu waschen.

7. Durchführung des Schwimmkurses

- Die Teilnehmerzahl des Schwimmkurses ist auf max. 15 Teilnehmer und 5 Ausbilder im Wasser beschränkt
- Für die Dauer des Kurses sind jedem Ausbilder feste Teilnehmer zugewiesen
- Die Ausbildung (12 Stunden) findet an 6 Samstagen zu je 2 Stunden statt
- Während der Ausbildung legen die Gruppen nacheinander eine kurze Pause zum Trinken ein. Essen ist während der Ausbildung nicht gestattet.

8. Durchführung des Trainingbetriebs

- Es werden 10 feste Trainingsgruppen gebildet
- Um die Eigenständigkeit der Gruppen zu gewährleisten werden die Gruppen gemäß folgendem Zeitplan eingeteilt.

	samstags	montags
Gruppe 1 + 2	15.15 - 16.00 Uhr	
Gruppe 3 + 4	16.30 - 17.15 Uhr	
Gruppe 5 + 6	17.45 - 18.30 Uhr	
Gruppe 7 + 8	19.00 - 19.45 Uhr	
Gruppe 9		19.30– 20.15 Uhr
Gruppe 10		20.45 - 21.30 Uhr

- Zwischen den Trainingsstunden ist 30 Minuten Pause, wovon die Duschen und Umkleieräume 15 Minuten den gehenden Teilnehmern und 5 Minuten den kommenden Teilnehmern zur Verfügung stehen (kein Begegnungsverkehr).
- Die Pausenzeiten werden genutzt, um das Trainingsmaterial (Flossen, Schwimmbretter, ...) und die gemeinsam genutzten Bereiche (Umkleieräume, Duschen, Toiletten) zu reinigen.
- Es ist darauf zu achten, dass forcierte Atemmanöver (z.B. starkes Ausatmen nach dem Auftauchen) vermieden werden müssen.

9. Resümee

Wir wissen, dass es kein „Normalbetrieb“ ist und dass es große Einschnitte bedeutet. Wir haben versucht jedem gerecht zu werden, was jedoch bei fast 200 Teilnehmern am Training nicht immer ganz einfach ist. Wir alle wünschen uns ganz schnell einen Normalbetrieb zurück, bitten aber um Verständnis, wenn wir einige Zeit mit den Einschränkungen leben müssen.

Vielen Dank!